

GEMEINDE GEESTE

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses**  
**vom 13.11.2025**

**Anwesend sind:**

Vorsitzender

**Ketter, Manfred**

Stellvertretender Vorsitzender

**Timpe, Nikolaus**

Mitglieder

**Bernotat, Anita**

Vertreterin für Lüken, Andre

**Evers, Lara**

Vertreterin für Peterberns, Ansgar

**Gröninger, Silke**

**Rohe, Hans**

**Winkeler, Johannes**

Mitglieder mit beratender Stimme

**Evers, Christoph, Dr.**

Vertreter für Brockhaus, Hendrik

Zur Beratung hinzugezogen

**Lüken, Annegret**

**Ferreira Vaz, Catarina Sofia**

Vertreterin für Burgtorf, Luis

Protokollführerin:

**Krone, Ramona**

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder

**Lüken, Andre**

**Peterberns, Ansgar**

Mitglieder mit beratender Stimme

**Brockhaus, Hendrik**

Zur Beratung hinzugezogen

**Burgtorf, Luis**

Die Mitglieder waren am 04. November 2025 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.  
Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:17 Uhr

## **Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses vom 04. Juni 2025
5. Bericht der Verwaltung
  - 5.1. Sanierung der Schwimmhalle (TOP 5.1 der letzten Sitzung)
  - 5.2. Flüchtlingssituation (TOP 5.2 der letzten Sitzung)
  - 5.3. Ferienpassaktion (TOP 5.3 der letzten Sitzung)
  - 5.4. Sportförderung - geplante Maßnahmen 2025 (TOP 5.7 der letzten Sitzung)
  - 5.5. Bewilligung eines Zuschusses im Rahmen der Sportförderung; Neubau der Leichtathletikanlage des SV Groß Hesepe 1923 e.V. (TOP 8 der letzten Sitzung)
  - 5.6. Bouleanlage Groß Hesepe (TOP 9.2 der letzten Sitzung)
  - 5.7. Notfallbeschilderung
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des SKM Meppen zum Migrationsdienst in der Gemeinde Geeste
8. Neuwahl Kinder- und Jugendparlament 2025
9. Teilnahme am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"  
hier: Beschluss zur Umsetzung eines Kunstrasenplatzes in der Gemeinde Geeste
10. Anfragen und Anregungen
  - 10.1. Arbeit des Kinder- und Jugendparlamentes

## **1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Ketter eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Frau Jansen und Herrn Nögel vom SKM Meppen, Frau Lüken, die Vertreterin des Kinder- und Jugendparlamentes, Caterina Sofia Ferreira Vaz sowie die Vertreter der Verwaltung.

## **2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **3 Feststellung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

## **4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses vom 04. Juni 2025**

Die Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses vom 04. Juni 2025 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 5    Nein 0    Enthaltung 2**

## **5 Bericht der Verwaltung**

### **5.1 Sanierung der Schwimmhalle (TOP 5.1 der letzten Sitzung)**

Herr Franke berichtet, dass zu den für das aktuelle Haushaltsjahr geplanten Maßnahmen folgender Sachstand gegeben werden kann.

- Die Sanierung des Kriechkellers konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kosten beliefen sich auf ca. 40.000,00 €.
- Der Erneuerung des Schaltschranks für die Schwimmbadtechnik wird verschoben auf die Revision 2026.
- Die Erneuerung der Kellertreppe ist nach wie vor ausstehend und wird nach Abriss der alten Turnhalle erfolgen.

### **5.2 Flüchtlingssituation (TOP 5.2 der letzten Sitzung)**

Herr Franke teilt mit, dass der Landkreis Emsland die kreisweite Verteilquote für Flüchtlinge veröffentlicht hat. Für die Gemeinde Geeste bedeutet dies die Aufnahme von weiteren 49 Personen bis zum 31.03.2026. Nach Abschluss der vorherigen Quote zeigt sich jedoch, dass der Landkreis Emsland insgesamt eine Überquote aufweist. Daher werden ab dem 01.12.2025 bis zum Ende der laufenden Quotenperiode keine weitere Zuweisung an den Landkreis Emsland erfolgen.

### 5.3 Ferienpassaktion (TOP 5.3 der letzten Sitzung)

Zur Ferienpassaktion 2025 berichtet Herr Franke, dass diese den Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren ein vielfältiges Freizeitprogramm während der Sommerferien bot. Insgesamt nahmen 329 Kinder und Jugendliche an 94 Veranstaltungen teil, darunter 4 Tagesfahrten. Die Ausflüge führten nach Schloss Dankern (48 Teilnehmende), in den Freizeitpark Walibi (53 Teilnehmende), in den Tier- und Freizeitpark Thüle (82 Teilnehmend) sowie in die Trampolinhalle Sprungfrei Lathen (82 Teilnehmende). Auf Grund zu geringer Anmeldezahlen mussten 11 Veranstaltungen abgesagt werden.

Zu den neuen bzw. wieder aufgenommenen Angeboten zählten in diesem Jahr unter anderem Kinderyoga, Schnitzen, ein zweitägiger Skateboard-Workshop in Kooperation mit der Firma Westenergie, eine Poolparty im Hallenbad Dalum sowie zahlreiche kreative Aktionen.

Die Organisation erfolgte erneut in enger Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Engagierten, örtlichen Vereinen und externen Partnern. Deren Engagement trug maßgeblich zum Erfolg des Ferienpasses bei. Für die Begleitung der Tagesfahrten standen fünf freiwillige Betreuerinnen und Betreuer zur Verfügung, die teilweise mehrfach im Einsatz waren.

Das diesjährige Gutscheineheft enthielt 21 Gutscheine und wurde in Schulen und Kindergärten verteilt. Zusätzlich lag es im Bürgerbüro zur Abholung bereit.

### 5.4 Sportförderung - geplante Maßnahmen 2025 (TOP 5.7 der letzten Sitzung)

Herr Franke berichtet zum aktuellen Sachstand:

1. Erneuerung des Ballfangzaunes beim SC Osterbrock  
Die Umsetzung ist für Ende Januar/Anfang Februar 2026 geplant.
2. Erneuerung des Ballfangzaunes und der Toranlage beim SV Groß Hesepe  
Das Projekt befindet sich aktuell bereits in der Umsetzung.

Darüber hinaus sind zwei weitere Maßnahmen sind in 2026 vorgesehen. Hier ist die Erneuerung der Ballfangzäune in Dalum und Geeste geplant. Zu beiden Maßnahmen sollen entsprechende Förderanträge gestellt werden.

### 5.5 Bewilligung eines Zuschusses im Rahmen der Sportförderung; Neubau der Leichtathletikanlage des SV Groß Hesepe 1923 e.V. (TOP 8 der letzten Sitzung)

Herr Franke berichtet, dass am 29. Oktober 2025 der offizielle erste Spatenstich für das Projekt erfolgen konnte. Im Nachgang zur damaligen Beschlussfassung über die Förderzusage ergab sich eine positive Anpassung im Finanzierungsplan:

| <b>Gesamtkosten</b>      | <b>341.185,73 €</b> | <b>%-Anteil</b> |
|--------------------------|---------------------|-----------------|
| <b>Finanzierungsplan</b> |                     |                 |
| Eigenmittel des Vereins  | 2.911,86 €          | 1%              |
| Zuschuss Gemeinde Geeste | 68.237,15 €         | 20%             |
| Zuschuss LK Emsland      | 68.237,15 €         | 20%             |
| KreisSportbund           | 136.474,00 €        | 40%             |
| Sparkassenstiftung       | 50.000,00 €         | 15%             |
| LEADER-Förderung         | 15.325,58 €         | 4%              |
| <b>Gesamt:</b>           | <b>341.185,73 €</b> | <b>100%</b>     |

Die Bauarbeiten haben zwischenzeitlich begonnen und eine Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen.

## **5.6 Bouleanlage Groß Hesepe (TOP 9.2 der letzten Sitzung)**

Herr Franke teilt mit, dass Nachbesserungsarbeiten am 10.10.2025 durch die damals beauftragte Firma ausgeführt wurden. Leider blieben die Maßnahmen weitgehend ohne Erfolg. Die Verwaltung steht weiterhin in Kontakt mit der Firma, um eine einvernehmliche Regelung und nachhaltige Mängelbeseitigung zu erreichen. Eine Umzäunung ist in Eigenregie des Vereins erfolgt.

## **5.7 Notfallbeschilderung**

Herr Franke berichtet, dass Frau Annegret Lüken, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Geeste und Vorsitzende des Seniorenbeirates des Landkreises Emsland, angeregt hat, die Einführung einer Notfallbeschilderung an gemeindeeigenen Sitzbänken im Gemeindegebiet zu prüfen. Ziel dieses Vorhabens ist es, die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen, indem an den Bänken fest installierte Plaketten angebracht werden, die im Notfall eine präzise Standortbestimmung ermöglichen. Dies soll insbesondere älteren Menschen, Kindern, ortsunkundigen Personen sowie Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen zugutekommen.

Die geplanten Plaketten enthalten die Hinweise auf die gängigen Notrufnummern sowie eine individuelle Kennnummer, die mit den entsprechenden Geokoordinaten bei der zuständigen Leitstelle hinterlegt wird. Dadurch können Einsatzkräfte im Ernstfall schneller reagieren und Hilfesuchende leichter auffinden – insbesondere in weitläufigen oder abgelegenen Gemeindebereichen, in denen keine adressbezogene Orientierung möglich ist. Neben der sicherheitsrelevanten Funktion bietet das Projekt auch einen Mehrwert im Alltag: Die Bänke können als leicht auffindbare Treffpunkte genutzt werden und tragen zu einer besseren Orientierung im öffentlichen Raum bei. Zudem besitzt das Konzept eine generationsübergreifende Bedeutung und lässt sich bei Bedarf unkompliziert auf weitere Standorte ausweiten.

Die Umsetzung des Projektes ist für die erste Jahreshälfte 2026 vorgesehen. Die Gesamtkosten werden auf rund 3.000 EUR geschätzt.

Im Rahmen der Vorstellung des Vorhabens äußerten die Mitglieder des Ausschusses ihre ausdrückliche Zustimmung und befürworteten die Umsetzung sehr deutlich. Die Idee wurde als sinnvoll, praxistauglich und bereits vielfach erprobt bewertet. Insbesondere wurde darauf verwiesen, dass vergleichbare Notfallbeschilderungen in vielen Ferien- und Tourismusgebieten bereits etabliert sind und sich dort bewährt haben.

Frau Lüken teilt mit, dass die Gemeinde Geeste dieses Projekt kreisweit als erste Kommune umsetzen wird.

## **6 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

## **7 Bericht des SKM Meppen zum Migrationsdienst in der Gemeinde Geeste**

Die Arbeit des SKM Meppen e.V. wird von Frau Jansen und Herr Nögel anhand der beigefügten Präsentation vorgestellt.

Herr Franke berichtet, dass die Migrationsberatung sehr aufwendig ist und von der Verwaltung in diesem Umfang nicht geleistet werden kann. Die Zusammenarbeit mit dem SKM Meppen e.V. ist somit für alle Seiten sehr positiv zu sehen.

Frau Evers dankt Frau Jansen und Herrn Nögel für Ihre Arbeit und hinterfragt in diesem Zusammenhang die medizinische Versorgung für Asylsuchende in der Gemeinde Geeste.

Hierzu führt Herr Nögel aus, dass die medizinische Grundversorgung überwiegend in Meppen erfolgt, da die Hausarztpraxen in der Gemeinde Geeste keine neuen Patienten mehr aufnehmen können.

Auf Nachfrage von Frau Evers teilt Frau Jansen mit, dass es für die nicht Asylsuchenden im Hinblick auf nicht immer wohnortnahen Kindergartenplätze Nachbesserungsbedarf gibt.

Frau Jansen führt weiter aus, dass es sowohl im Ado-Gebäude als auch im Heseper Wirtshaus festgelegte Sprechstunden gibt, eine Kontaktaufnahme aber auch durch Messenger möglich ist. Darüber hinaus ist eine offene Sprechstunde am Donnerstagnachmittag zu den Öffnungszeiten des Rathauses eingerichtet worden. Darüber hinaus finden auch Hausbesuche statt.

Frau Evers hinterfragt, ob die Einrichtung eines Runden Tisches mit den unterschiedlichen Akteuren in der Flüchtlingsbetreuung als sinnvoll erachtet wird. In der Aufarbeitung verschiedener Vorfälle in Niedersachsen haben sich hier Defizite ergeben.

Hierzu führt Herr Franke aus, dass nach Absprache mit dem Landkreis Emsland in Kürze für die Gemeinde Geeste ein Runder Tisch eingerichtet werden soll. Dies ist kreisweit ein Novum.

Frau Evers betont die Wichtigkeit eines solchen Austausches.

Auf weitere Nachfrage von Frau Evers teilt Herr Nögel mit, dass viele der Geflüchteten gerne kurzfristig eine Arbeit aufnehmen würden, die jedoch in der Gemeinde Geeste und auch im Landkreis Emsland kaum zu finden ist. Diese Personen orientieren sich dann oftmals in größere Städte.

Frau Bernotat fragt an, ob das ADO-Gebäude möglicherweise besichtigt werden kann. Dies wird mit Blick auf die Privatsphäre der Bewohner nicht befürwortet.

## **8      Neuwahl Kinder- und Jugendparlament 2025**

Hierzu führt Herr Franke aus, dass die Amtsperiode des aktuellen Kinder- und Jugendparlamentes am 31.12.2025 endet.

Mitte September 2025 wurden 533 wahlberechtigten Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren mit einem Informationsschreiben und beigefügtem Kandidaturvordruck auf die bevorstehende Neuwahl für die neue Amtsperiode vom 01.01.2026 – 31.12.2027 aufmerksam gemacht. Die Bewerbung fand auch über Social Media statt. Als Bewerbungsende wurde der 25.10.2025 festgelegt. Insgesamt haben sich 9 Kandidatinnen und Kandidaten für die 15 zur Verfügung stehenden Plätze aus den Ortsteilen Dalum, Groß Hesepe, Geeste und Osterbrock zur Wahl gestellt.

Die Wahl fand am 10. November 2025 vormittags in der Geschwister-Scholl-Schule sowie nachmittags im Rathaus der Gemeinde Geeste statt. Auch die Möglichkeit der Briefwahl war gegeben.

Mitglieder im neuen Kinder- und Jugendparlament sind folgende Kandidatinnen und Kandidaten:

Ortsteil Dalum:

Lea Brinkhaus

Catarina Sofia Ferreira Vaz

Steffen Lake

Leocadia Lüpken

Ortsteil Groß Hesepe:  
Luis Burgtorf  
Lasse Geers

Ortsteil Geeste:  
Emilia Ober

Ortsteil Osterbrock:  
Konrad Jansen  
Hannes Rohe

Alle neuen gewählten Mitglieder wurden bereits über ihre Wahl informiert. Die konstituierende Sitzung findet im Januar 2026 auf Einladung der Gemeindeverwaltung statt. Die Vorstellung ist für die nächste Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusssitzung vorgesehen.

Die Wahlbeteiligung bei der diesjährigen Wahl lag bei insgesamt 32,83 %, was eine leichte Verbesserung zur letzten Wahl darstellt, jedoch nach wie vor niedrig ist. Es muss festgestellt werden, dass vor allen Dingen auswärtige Schülerinnen und Schüler nicht ausreichend motiviert werden konnten und das aktuelle Kinder- und Jugendparlament noch nicht zu dieser Zielgruppe durchgedrungen ist.

Das Kinder- und Jugendparlament verfügt laut den Grundsätzen über ein jährliches Budget von 2.500 €, wobei für das Jahr 2025 noch ein Restbudget von ca. 1.500 € vorhanden ist. Dieses Restbudget wird nach Antrag des Kinder- und Jugendparlamentes auf das kommende Haushaltsjahr übertragen. Somit stehen 2026 insgesamt ca. 4.000 € zu Verfügung.

Herr Franke bedankt sich bei den Mitgliedern des bisherigen Kinder- und Jugendparlamentes für die engagierte Arbeit.

Frau Evers dankt der Verwaltung für die Durchführung der Wahl.

## **9 Teilnahme am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"** **hier: Beschluss zur Umsetzung eines Kunstrasenplatzes in der Gemeinde Geeste**

Herr Franke führt aus, dass das Bundesförderprogramm nach der Ratssitzung im September 2025 neu aufgelegt wurde. Der Gemeinderat ist somit gehalten den Beschluss neu zu fassen. Im Weiteren wird auf die Beschlussvorlage verwiesen.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Geeste bestätigt,

1. Dass die sich am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" beteiligt,
2. Dass die Verwaltung beauftragt wird, eine Projektskizze zur Umwandlung des bestehenden Naturrasenplatzes in einen Kunstrasenplatz zu erstellen und fristgerecht einzureichen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **10 Anfragen und Anregungen**

### **10.1 Arbeit des Kinder- und Jugendparlamentes**

Stellvertretend für den Jugendsprecher Luis Burgtorf berichtet Catarina Sofia Ferreira Vaz, dass im Jahr 2025 ein Besuch des Landtages bei der Landtagsabgeordneten Evers erfolgt sowie die Durchführung des Drachenfestes durch die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes unterstützt wurde.

Frau Gröninger berichtet, dass die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes zu einem guten Team zusammengewachsen sind und bedankt sich an dieser Stelle bei Sophie Koopmann, die als Auszubildende der Verwaltung die Arbeit des Kinder- und Jugendparlamentes begleitet.

Auf Nachfrage von Frau Bernotat, teilt Catarina Ferreira Vaz mit, dass die Sitzungen des Kinder- und Jugendparlamentes einmal im Monat stattfinden.

Auf Nachfrage von Herrn Ketter zum Budget des Kinder- und Jugendparlamentes teilt Herr Franke mit, dass nach Rücksprache mit dem Jugendsprecher Luis Burgtorf eine pauschale Erhöhung des jährlichen Budgets nicht erforderlich ist. Das neue Kinder- und Jugendparlament möchte einen Maßnahmenkatalog fertigen und dann finanzielle Mittel einplanen.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer